



Kompakte Bepflanzung mit standortgerechten Sträuchern und Bäumen, Vogelnährgehölze (Südseite)
 - auf ca. 5 m breitem Streifen mind. zweireihige Bepflanzung mit Wechsel von Sträuchern und Bäumen 2.
 Wuchsordnung, um einen arten- und strukturreichen Gehölzsaum zu entwickeln
 - Arten gem. Pflanzlisten 1, 2 und 4
 - Verhältnis von Bäumen 1. und 2. Wuchsordnung 1 zu 9

Kompakte Bepflanzung mit standortgerechten Sträuchern und Bäumen, Vogelnährgehölze
 - auf ca. 5 m breitem Streifen mind. zweireihige Bepflanzung mit Wechsel von Sträuchern und Bäumen 2.
 Wuchsordnung, um einen arten- und strukturreichen Gehölzsaum zu entwickeln
 - Arten gem. Pflanzlisten 1 und 2

Artenreiche Wiese
 - Ansaat mit artenreicher Wiesenmischung (z.B. Rieger-Hofmann „Blumenwiese“, „Schmetterlings-Wildbienensaum“ oder Vergleichbares)
 - 2-malige Mahd pro Jahr mit Entfernung des Mahdguts (Juli/September); im 1. Jahr nach Ansaat ggf. zusätzliche gezielte Pflegeschnitte
 - Verzicht auf Düngemittel und Pestizideinsatz

Flachmulden mit Kleinstrukturen
 - Anlage von Geländemulden innerhalb der bindigen Deckschichten mit temporärem Stauwasser: Größe ca. 100 m²; tiefste Stelle ca. 30 cm unter GOK;
 - ggf. Verdichtung der Muldensohle;
 - Wasserzufluss erfolgt ausschließlich durch Niederschlag;
 Ansaat mit feuchtigkeitsverträglicher Saatmischung (z.B. Rieger-Hofmann „Feuchtwiese“ oder Vergleichbares)
 - im Umfeld der Geländemulde Einbringen von Kleinstrukturen: Wurzelstöcke, Totholz, Sand-/Lesesteinhäufen

Legende

- Geltungsbereich B-Plan
- Umgrenzung Ausgleichsflächen
- Sträucher/Bäume
- artenreiche Wiese
- Flachmulde
- Kleinstrukturen
- Vernetzung/Wanderkorridor